



Protokoll

der Mitgliederversammlung des Tenniskreises 65 Main-Taunus im HTV e.V. (TK 65) am 20. März 2014 in Hofheim am Taunus, Bistro Papparazzi, Wilhelmstraße, in 65719 Hofheim.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bertrand Kaus eröffnet die Sitzung um 19.15 Uhr und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Von den 30 Vereinen des TK 65 sind 8 Vereine (einschließlich der durch den Kreisvorstand repräsentierten Vereine) anwesend. Diese vertreten 17 Stimmen von 63 möglichen Stimmen. Die Versammlung ist beschlussfähig, laut Satzung des TK 65 ist dafür keine bestimmte Stimmenzahl notwendig.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

2a) Vorsitzender

Bertrand Kaus kommt zunächst auf die **Mitgliederstatistik** des Tennisbezirks Wiesbaden zu sprechen, die für den Tenniskreis Main-Taunus sehr gut aussieht. Der Kreis hat im Jahr 2013 nur 0,21% oder in absoluten Zahlen 17 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr verloren. Das ist sogar der geringste Rückgang aller hessischen Kreise (der Hessische Tennisverband hat im gleichen Zeitraum 1,16%, der Tennisbezirk Wiesbaden 1,24% seiner Mitarbeiter verloren). In absoluten Zahlen hat der TK 65 in der aktuellen Statistik 8159 Mitglieder, darunter 2585 Jugendliche und ist damit der zweitgrößte im Bezirk hinter dem Kreis Hochtaunus/Wetterau.

Bei den Jugendlichen sind die Mitgliederzahlen sogar angestiegen, was zeigt, dass der Tenniskreis richtig damit handelt, weiter auf das Zugpferd Jugend zu setzen, so Kaus.

Schulkooperationen/Grundschulcup: Elf Vereine des Tenniskreises haben nach Informationen des Kreisvorstandes aktuell solche Kooperationen, was keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Kaus lobt die Vereine für dieses Engagement, gibt aber auch zu bedenken, dass der TK 65 bei der Teilnahme am Grundschulcup Schlusslicht im Bezirk ist. Er bittet die Vereine mit Schulkooperationen darüber nachzudenken, ob sie noch kurzfristig für den Wettbewerb 2014 melden können. Die entsprechende Frist ist verlängert worden, beim Tennisbezirk steht der Vorsitzende Bruno Kucinzi als Ansprechpartner zur Verfügung, die Ausschreibung befindet sich auf der HTV-Homepage unter dem Punkt „Schultennis“.

Aktivitäten im Jugendbereich sind auch entscheidend für die Höhe der Zuschüsse des Hessischen Tennisverbandes über den Sockelbetrag hinaus. An den TK 65 wurden im Jahr 2013 insgesamt 7129 Euro ausgeschüttet. Erstmals hat auf Bezirksebene das umgekehrte Fördersystem gegolten, um die Leistungsschere zwischen den Kreisen nicht zu weit auseinandergehen zu lassen. Nach diesem Schlüssel liegt der Tenniskreis Main-Taunus an vierter Stelle.

Homepage: Bertrand Kaus berichtet, dass die neue Homepage des Tenniskreises www.tenniskreis65-mtk.de sehr gut angenommen wird. Es hat seit Herbst 2012 bereits mehr als 20.000 Klicks gegeben. Die Homepage wird als übersichtlich und kompakt empfunden, liefert Neuigkeiten und Bilder.

Bezirksmeisterschaften Jugend 2013: Kaus dankt den Vereinen Hofheimer TC, TC Marxheim und BW Bad Soden, die ihre Plätze für das Turnier zur Verfügung gestellt haben. Den Finaltag bezeichnet er aber als „Desaster“. Ohne Information des

Tennisbezirks an den ausrichtenden Verein TC Diedenbergen und den Vorstand des Tenniskreises waren die Endspiele wegen der unsicheren Wetteranlage in die Tennishalle „Vitis“ in Wiesbaden-Nordenstadt verlegt worden. Die Plätze in Diedenbergen wären nach zwei Stunden Wartezeit bespielbar gewesen. Der Ausrichter, insbesondere der Vereinswirt, war dadurch auf einigen Kosten sitzengeblieben. Trotz eines förmlichen Protests des TC Diedenbergen hat es keine Ausgleichszahlung gegeben.

Zusammenarbeit innerhalb des Bezirks: Kaus bezeichnet die Zusammenarbeit „ansonsten als sehr angenehm“. Vor allem mit Bezirks-Sportwart H.-G. Trott sei die Zusammenarbeit hervorragend.

Sportlich sieht Kaus den Tenniskreis 65 in allen Altersklassen gut aufgestellt. Höhepunkt für Kaus war 2013 der Aufstieg des TC Diedenbergen in die Hessenliga der Männer, womit der Kreis sieben Jahre nach dem Abstieg des Kelkheimer TEV wieder in dieser prestigeträchtigsten Spielklasse in Hessen vertreten ist.

Kreismeisterschaften Jugend 2014: Kaus verteidigt den Termin für die Kreismeisterschaften vom 26. bis 29. Mai. Er hält das im Rahmenterminplan vorgesehene Pfingstwochenende für den absolut falschen Termin. Es gibt bei diesem Termin nur wenige Tage Zeit, um die Kinder für die Bezirksmeisterschaften zu melden. Und da parallel die Bezirksmeisterschaften der Aktiven bei Westerbach Eschborn stattfinden, hätte dieser von den Platzkapazitäten her wichtige Verein keine Plätze für die Kreismeisterschaften zur Verfügung stellen können, abgesehen davon, dass die leistungsstarken Spieler der Klassen U16 und U18 zwischen den beiden Turnieren hätten auswählen müssen, was in aller Regel zu Lasten des Jugendturniers geht.

Beim Endspieltermin 29. Mai bleibt zudem die Möglichkeit, im Falle von schlechtem Wetter auf den Brückentag 30. Mai und auch den 31. Mai ausweichen zu können.

Im Hinblick auf die Kreis-Jugendwertsitzung am 9. April (s. Bericht des Jugendwarts) dankt Kaus bereits jetzt allen Vereinen, die wieder Plätze für die Kreismeisterschaften zur Verfügung stellen und würde sich freuen, wenn ein paar neue Vereine darunter wären.

Punktspiele 2014: Kaus berichtet, dass in den Jahren 2014 und 2015 die reguläre Punktspielrunde wegen des späten Ferienbeginns wieder komplett vor den Sommerferien gespielt wird. 2016 sei wieder eine zweigeteilte Punktspielrunde geplant. Neu ist 2014 ebenfalls, dass jedes gewonnene Einzel und Doppel wieder nur einen Punkt zählen, womit auch sichergestellt wird, dass die Mannschaft als Sieger vom Platz geht, die die größere Anzahl Spiele gewonnen hat.

2b.) Sportwart

Für den entschuldigsten Jochen Herrmann verliert Schriftführer Alexander Schramm den Jahresbericht des Sportwarts. Als Klassiker im Erwachsenen-Bereich hätten sich die **Offenen Kreismeisterschaften im Mixed** etabliert, die im Dezember 2013 von Juliane Mayer (BW Wiesbaden) und Janosch Apelt (TC Diedenbergen) gewonnen wurde. Durch den Modus „Jeder gegen jeden“ blieb das Turnier bis zum letzten Durchgang spannend. Zudem erfreut es sich über die Kreisgrenzen hinaus großer Beliebtheit, was am Teilnehmerfeld deutlich abzulesen war. Auch 2014 bleiben die Mixed-Kreismeisterschaften fester Bestandteil des Turnierkalenders.

Die **Kreismeisterschaften der Erwachsenen** fand als kreisoffenes LK-Turnier nach zehn Jahren Pause wieder vom 9. bis 11. August 2013 beim TC Diedenbergen statt. In vier Konkurrenzen waren 40 Teilnehmer an den Start gegangen. Als Sieger gingen bei den Damen Juliane Mayer (BW Wiesbaden), bei den Damen 40 Sabine Petzel (TV Erbenheim), bei den Herren 40 Martin Schweppe (TV Birkenau) und bei den Herren 50 Jürgen Walter (TC Nordenstadt) hervor. Es besteht damit eine gute Basis für die zweite Auflage des Turniers vom 29. bis 31. August 2014 wiederum in Diedenbergen.

Ausschreiben wird Herrmann erneut die Klassen Damen, Damen 40, Damen 50 sowie Herren, Herren 40 und Herren 50. Bertrand Kaus ergänzt, dass dieses Mal ein Wochenende gewählt wurde, an dem kein größeres Turnier im Kreis stattfindet, denn 2013 kosteten die parallelen Westerbach Open in Eschborn besonders im

Herrenbereich den Kreismeisterschaften viele Teilnehmer. Das Turnier wird kurzfristig im HTO erfasst werden, sodass zeitnah Anmeldungen eingehen können.

Im Namen des Kreisvorstandes gratuliert Herrmann allen Aufsteigern der vergangenen Saison und wünscht allen Teams des Kreises- insbesondere jenen auf Bezirks- und Landesebene ein sportlich herausragendes Jahr 2014.

2c.) Spielleiter

Verena Kuske, **Spielleiterin Jugend**, befindet sich im Urlaub und lässt von Bertrand Kaus ausrichten, dass sie ihr Amt gerne ausübt und in der Saison 2013 keine Strafen aussprechen musste.

Katja Seitz, **Spielleiterin Aktive**, ist beruflich verhindert. Sie lässt der Versammlung mitteilen, dass sie elf Strafen aussprechen und zwei davon wegen Zahlungsverzugs anmahnen musste. Für die kommenden Wochen sei eine Spielleitersitzung im Tennisbezirk geplant, auf der Regelauslegungen und die HTV-Wettspielordnung zur Sprache kommen sollen. Seitz lässt ausrichten, dass sich alle Vereinsvertreter im TK 65, die Fragen zum Wettspielbetrieb und zu Regelwerken haben, gerne an sie wenden können (Kontakt auf der Internetseite des TK65).

2d.) Jugendwart

Oliver Reil berichtet über zwei erfolgreiche **Kreismeisterschaften** der Jugendlichen, die beide als offenes Turnier (ohne Einladung) gespielt wurden und in etwa die gleichen Teilnehmerzahlen wie im Vorjahr gesehen haben.

Die Sommermeisterschaften sind eine runde Veranstaltung mit einem ordentlichen Niveau gewesen, bei dem nur die U18 weiblich mangels Teilnehmern entfallen musste. Die Hallenmeisterschaften wurden am letzten November-Wochenende 2013 in der Tennishalle „Vitis“ in Wiesbaden ausgetragen, nur die U12 weiblich wurde eine Woche später in der Tennishalle Mainz-Kastel nachgezogen. Reil bedauert den Ausfall der Klasse U18 männlich und weiblich. In den Klassen U10 bis U14 wurde sehr gutes Tennis gespielt, was sich bei den Bezirksmeisterschaften und den Hessenmeisterschaften fortsetzte, wo die Spieler Lilly Pauline Schulz und Cédric Drenth vom TC Schwalbach den ersten Platz belegten und es weitere hervorragende Ergebnisse für den TK 65 gab.

Oliver Reil und Bertrand Kaus kommen aber auf ein unerfreuliches Begleitereignis bei den Kreismeisterschaften in der Halle zu sprechen. Mehrere Eltern, in einem Fall sogar massiv und unter Beleidigungen des Turnierausschusses, beklagten sich über Wartezeiten für ihre Kinder. Die Organisatoren täten bereits alles, so Kaus, die Teilnehmer so kurzfristig wie möglich zu den Spielen zu bestellen. Mit diesem Service gehe der TK 65 über das bei solchen Turnieren normal übliche hinaus. Bei der Siegerehrung musste Kaus wegen dieser Vorkommnisse deutliche Worte wählen. Künftig werde man keine Rücksicht auf private Befindlichkeiten und Terminvorlieben mehr nehmen. Wer für ein Turnier melde, müsse Wartezeiten in Kauf nehmen.

Bezirksvergleich „Auf die 12“: Bei dem disziplinübergreifenden Wettbewerb hat der Tenniskreis mit Platz zwei gut abgeschnitten, allerdings hat sich Lars Schneider beim Fußballspiel eine schwere Bänderverletzung zugezogen. Der Tenniskreis wird für seinen Kreiskader „Tenniskreis 65 Main-Taunus“-T-Shirts aus den Rücklagen herstellen lassen, denn der TK 65 ist der einzige Kreis im Bezirk ohne entsprechend einheitliche Bekleidung.

Das **Kreiscamp** fand 2013 in der 5. Sommerferienwoche statt. Reil lobt das einwöchige intensive Training in kleinen Gruppen (20 Stunden), was ein zielführendes Arbeiten mit talentierten Jugendlichen ermöglichte. Das Kreiscamp soll 2014 in der 2. oder 5. Woche der Sommerferien stattfinden.

Kreismeisterschaften 2014. Die Meisterschaften im Sommer finden vom 26. bis 29. Mai statt. Die Finalspiele am 29. Mai (Christi Himmelfahrt) sind wieder auf der Anlage des TC Diedenbergen. Das Turnier ist im HTO bereits angelegt, sodass Anmeldungen

möglich sind. Ausrichtende Vereine für die Vorrunden werden noch gesucht, deshalb ist die **Jugendwertsitzung am 9. April 2014** (19.30 Uhr) im Soccerpark Hofheim wieder ein sehr wichtiger Termin für die Jugendarbeit. Die Winter-Meisterschaften finden zum gleichen Termin (22./23. November 2014) wieder in Wiesbaden-Nordenstadt statt. Dann sollen Spielstandsanzeigen vorhanden sein, deren Fehlen der Kreisvorstand als Versäumnis beim Turnier 2013 erkannt hat.

Von der **Kreissichtung** 2013 berichtet Reil, dass weniger Kinder teilgenommen hätten. Er habe aber viele neue Gesichter und neue Vereine begrüßen können, die sich zuletzt nicht beteiligt hatten. Die Kreissichtung 2014 ist am 13.9. im Sportpark Heide in Hofheim geplant.

2e.) Schatzmeister

Klaus-Dieter Timmas erklärt die Ein- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2013.

Einnahmen von 30.450,00 Euro (6,6% weniger als im Vorjahr) standen Ausgaben in Höhe von 29.463,24 Euro (5,6% weniger) gegenüber. Damit konnte der Kreis zum zweiten Mal in Folge einen kleinen Überschuss von 986,76 Euro erzielen. Einen Riesenzuwachs gab es bei den Ordnungsstrafen von 65 auf 515 Euro. Timmas hebt hervor, wie wichtig die Einführung der Jugendabgabe (Einnahme: 2510 Euro) gewesen ist, sonst hätte der Kreis wiederum einen Verlust gemacht. Durch die Jugendabgabe, die es in allen Kreisen des Bezirks gibt, sind auch Extra-Ausgaben wie die T-Shirts für den Kreiskader wieder möglich.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Christian Doderer verliert in Abwesenheit des entschuldigenden zweiten Kassenprüfers Ulrich Kuske den Kassenbericht. Die Unterlagen und Belege wurden in sehr umfangreichen Stichproben geprüft; sie wurden in einem geordneten, rechnerisch und sachlich richtigen Zustand vorgefunden. Beanstandungen hatten die beiden Kassenprüfer keine. Sie bescheinigen dem Schatzmeister respektive dem Vorstand des Tenniskreises 65 eine korrekte Buch- und Kassenführung.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Christian Doderer schlägt der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 5: Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 basiert auf den Zahlen des vergangenen Jahres. Einnahmen von 30.600 Euro stehen Ausgaben von 29.850 Euro gegenüber. Schatzmeister Klaus Timmas hat keine besonderen Einnahmen oder Ausgaben vorgesehen.

TOP 6: Meldeverfahren Kreismeisterschaften Sommer/Winter

Nachdem das Meldeverfahren erst 2013 dahingehend verändert wurden, dass die Teilnahmegebühren nach Abgabe der Meldung in Hessen Tennis Online (HTO) per Überweisung gezahlt wurden, kehrt der TK 65 zum alten System mit Bezahlung bei der Einschreibung zum Turnier zurück.

Es ist dem Schatzmeister nicht zuzumuten, 150 bis 180 Zahlungseingänge in wenigen Tagen zu kontrollieren, begründet Kaus. Außerdem verlangt die Taunus Sparkasse pro Buchung 35 Cent. Bei zwei Kreismeisterschaften würde das Kosten von rund 100 Euro für den Kreis verursachen. Das Barverfahren bei der Einschreibung war bereits im Winter 2013 wieder zum Zug gekommen, dafür liegen vor Ort vorbereitete Quittungen parat. Bei den Sommermeisterschaften hofft der TK 65 auf Verständnis bei den ausrichtenden Vereinen, die künftig wieder die Nenngelder entgegennehmen und Wechselgeld parat haben müssen.

Kaus dankt im Zusammenhang mit der Organisation der Kreismeisterschaften und deren Verwaltung im HTO Andrea Gotta (Blau-Weiß Bad Soden) für die Eingabe der Tableaus und Erfassung der Ergebnisse.

TOP 7: Neuerungen beim Kreistraining

Ein von Elternseite angefragtes und vom Tenniskreis 65 daraufhin auch geplantes Sommerkreistraining kommt 2014 und 2015 nicht zustande. Erst in der wieder zweigeteilten Saison 2016 kann ein neuer Anlauf gestartet werden. Kaus und Reil begründen das damit, dass das Training durch den engen Terminplan zu stark beschnitten würde. Es gibt drei Feiertage an Donnerstagen, mittwochs und freitags finden Punktspiele statt. Zudem dürfe das Kreistraining nicht zu Lasten des Trainings in den Vereinen gehen. Die Jugendlichen sollen zunächst im Kreise ihrer Mannschaften trainieren können.

TOP 8: Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 9: Termine und Sonstiges

Alle Themen und Termine waren bereits bei den verschiedenen Tagesordnungspunkten angesprochen worden. Hier noch einmal die feststehenden Termine 2014 chronologisch geordnet im Überblick:

9. April: Kreisjugendwartsitzung in Hofheim (19 Uhr, Soccerpark Hofheim)

26.-29. Mai: Kreismeisterschaften Jugend

29.-31. August: Offene Kreismeisterschaften Aktive/Altersklassen (TC Diedenbergen)

13. September: Kreissichtung in Hofheim (Sportpark Heide)

22./23. November: Hallen-Kreismeisterschaften Jugend (Tennishalle Vitis, Wiesbaden)

Bertrand Kaus schließt die Sitzung um 21.30 Uhr, dankt den anwesenden Vereinen für ihr Kommen und wünscht alle Mitgliedern ein erfolgreiches Tennisjahr 2014.

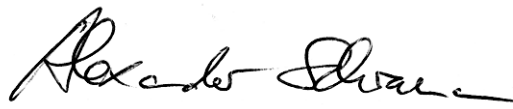
Hofheim, den 29. März 2014

Vorsitzender



Bertrand Kaus

Schriftführer



Alexander Schramm